## Google Blocks:

Freihand-Objekte werden schnell gefunden vorgefertigte Objekte können schnell und einfach platziert werden Um Säulen zu erstellen ist ein wenig Hilfe von Nöten wird dann aber schnell verstanden Snapping und Align ist nicht sehr intuitiv und benötigt etwas Zeit, um diese zu verstehen) nachdem das Prinzip aber verstanden wurde, ist es leicht es anzuwenden anfärben ist einfach und die Palette wurde schnell gefunden mehrfaches Selektieren braucht etwas Übung und mehrere Versuche Kopieren und Einfügen ist hingegen einfach advanced Modifizieren benötigt ein wenig Übung

## (30 Minuten)

Dadurch dass es für jede einzelne Funktion ein Tool gibt, ist Blocks relativ einfach zu überblicken und zu verstehen. Das Modifizieren von Objekten benötigt etwas Übung und ein gewisses Verständnis, was aber sehr schnell angeeignet und erlernt werden kann. Die einfacheren Funktionen werden sofort erkannt und sehr schnell angewendet.

## Microsoft Maquette:

Freihand-Objekte können sofort gezeichnet werden
Bewegungsform wird direkt erkannt und angwandt
Snapping wird sofort erkannt
platzieren von Objekten ist einfach und intuitiv
einfache Manipulation (Vergrößern/Verkleinern) wird sofort angewendet
gerade Bänder werden sehr schnell erzeugt
Selektierungstool wird als Bewegungstool missinterpretiert
die Bewegung an sich ist aber relativ intuitiv
Extraktionslinie des Eyedroppers wird nicht als solche erstmal nicht erkannt
Anfärben wird hingegen sehr schnell durchgeführt
erweitertes Modifizieren ist intuitiv und wird schnell durchgeführt
Gruppieren, Kopieren und Einfügen ist relativ intuitiv

## (20 Minuten)

Dadurch, dass Microsoft Maquette deutlich mehr Funktionen besitzt ist es sehr komplex und sehr schwierig zu überblicken. Dennoch sind diese meist sehr intuitiv und können sehr schnell umgesetzt werden.